

Wer begleitet Sie und wie

- persönlich
- einfühlsam
- verschwiegen
- unentgeltlich

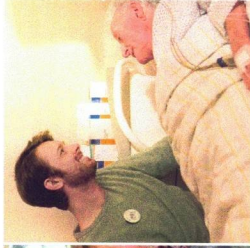
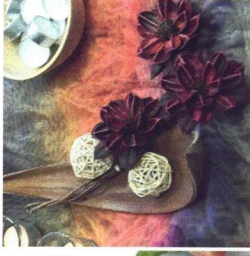
Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen besuchen die Betroffenen. Sie stehen als Gesprächspartner*innen zur Verfügung und bieten Unterstützung im Alltag an. Sie werden für diese Aufgabe vorbereitet, ausgebildet und fortlaufend weitergebildet.

Unsere Koordinator*innen bieten Gespräche an und unterstützen Sie bei Ihren Fragen.

Wir arbeiten eng vernetzt mit Ärzt*innen und Fachpersonal zusammen.

Wie Sie uns unterstützen können

- indem Sie uns weiterempfehlen
- durch ehrenamtliche Mitarbeit
- als Mitglied im Freundeskreis
- mit einer finanziellen Unterstützung



Wie wir begleiten

Begleitung dort, wo Sie und ihre Zugehörigen zu Hause sind

- Zuwendung und einfühlsame, verlässliche Begleitung durch geschulte und regelmäßig fortgebildete Ehrenamtliche
- Entlastung der Familien
- Palliative – Care – Beratung
- Individuelle Beratung von Betroffenen und Zugehörigen
- Vermittlung von Kontakten zu Fachärzten, Pflegediensten, Seelsorgenden, Beratungsstellen, Palliativstationen und Hospizen

Trauerbegleitung

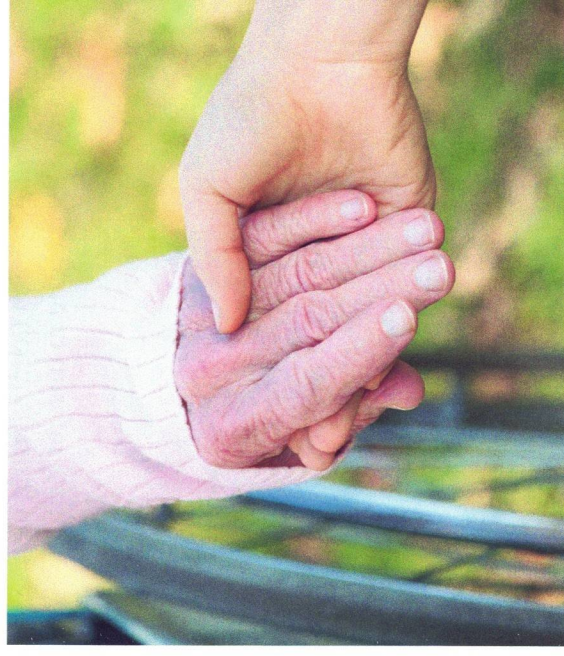
- Individuelle Begleitung durch qualifizierte ehrenamtliche Trauerbegleiter*innen
- Persönliche Einzelberatung
- Trauercafé in Pirna, Neustadt und Stolpen
- Offenes Trauerangebot (einmal im Monat)
- Gedenkandachten und spirituelle Angebote

Besuchsdienst

- Ehrenamtliche besuchen alleinstehende, einsame Menschen in ihrem Zuhause und ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben.

Information

- Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht
- Seminare, Informationsveranstaltung „Letzte Hilfe Kurse“



Was uns leitet

Beim „Kleinen Prinzen“ heißt es: „Man sieht nur mit dem Herzen gut - das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Diese Erkenntnis über dieses Geheimnis ist eine heilsame Erfahrung in der Hospizbegleitung. So können Unterstützung Suchende und Handelnde einen herzenguten Blick finden.

Die Hospizbewegung

- stellt den schwerkranken und sterbenden Menschen mit seinen Zugehörigen in den Mittelpunkt,
- nimmt sich der Schmerzen und Begleitsymptome durch eine palliativärztliche und -pflegerische, psychosoziale und seelsorgerliche Umsorgung an
- und versteht sich als Gegenbewegung zu Forderungen nach Legalisierung der aktiven Sterbehilfe in unserer Zeit.



*Ich hab
Angst vor Nähe
und noch mehr
Angst vor Feiern.
Ich bin gerne allein,
aber ungemein einsam.*

JULIA ENGELMANN

Wen wir begleiten

- Menschen, die an einer unheilbar fortgeschrittenen Krankheit leiden
- Zugehörige und Freunde von schwerkranken und sterbenden Menschen
- Trauernde

Wo wir begleiten

Als ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst begleiten wir die Menschen an den Orten, wo sie leben und sterben möchten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Pirna

Carola Epperlein, Koordinatorin
Dr.-Wilhelm-Külz Straße 1b
01796 Pirna
Tel: 03501 467835
Mobil: 0160 783 8930

www.malteser-pirna.de

Unsere Beratung und Begleitung bieten wir kostenlos an und trotzdem entstehen Kosten. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Spendenkonto:

Spendenzweck: Hospizdienst Pirna
Pax Bank Köln
IBAN DE263706012012012226011
BIC GENODED1PA7



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

*Du zählst, weil Du Du bist.
Und Du wirst bis zum letzten Augenblick
Deines Lebens eine Bedeutung haben.*